



2-1.2 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölz- fällungen	Die Auflage zur Bauorbereitung gilt für sämtliche Gehölze und Wäldchen im Eingriffsbereich
2-1.4 V	Jahreszeitliche Vorgaben für die Bauorbereitung auf anrechnungsfähig genutzten Flächen	Die Auflage zur Bauorbereitung gilt für Acker- und Grünlandflächen mit Fläche und Säumen im Eingriffsbereich
2-2.1 V	Zeltliche Beschränkung der täglichen Bautätigkeit	Die Vorgabe für die Bauzeit gilt für sämtliche Baubereiche

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Leit- und Schutzzone für Fledermäuse
- Schutzzone für Vegetationsbestände während der Bauzeit
- Altgrasraum
- Waldrandunterpflanzung (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb und dem Grundeigentümer)
- Waldrand, in diesem Bereich vorhergehend zu den Baum- und Gehölzfällungen eine Haselmauskartierung durchgeführt wird. Bei Haselmausnachweisen finden Wurzelstockrodungen bis zu einer Tiefe von 20 m in den Wald hinein erst ab Ende April statt.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Gestaltungsmaßnahmen

- Grenze der Maßnahmenfläche / Einzäunung
- Auffüllungen entfernen
- Fremdmaterial entfernen
- Haufen mit Steinen und Totholz (Habitatstruktur für Amphibien und Reptilien, Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den zu entfernenden Haufen mit Fremdmaterial)
- Gehölzrücknahme / Entbuschung zur Schaffung südexponierter offener Hangflächen
- Schaffung und Erhalt von temporär wassergefüllten Mulden und Fahrspuren durch Radladerersatz
- Suchräume für Fledermausquartiere
- Fledermausquartiere (Markierung von Großbäumen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)

- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrassenansaat, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrassenansaat, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßenebenenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Wieseneinsaat und extensive Grünlandnutzung
- Gehölzplantzungen
- Jungholzaufwuchs mit kürzerer Umlaufzeit
- Waldentwicklung (Aufforstung)

Sonstiges

- Versiegelte Flächen/ Wirtschaftswege, wassergebunden
- Absetzbecken, wassergefüllt
- Rückbau und Renaturierung von Straßenflächen
- Renaturierung von Flächen mit vorübergehender Inanspruchnahme (Wald, Offenland)

Maßnahmenkennung

1-4 A	Index	Erläuterung Maßnahmentyp
1-4 A	Maßnahmentyp	Ve Vermeidungsmaßnahme
1-4 A	Maßnahmentyp	AT Ausgleichsmaßnahme
1-4 A	Maßnahmentyp	E Ersatzmaßnahme
1-4 A	Maßnahmentyp	Gr Gestaltungsmaßnahme

Maßnahmennummer mit Beschreibung

- 1-1.1 V, 3-1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung der Fällung von fledermausrelevanten Bäumen
- 1-1.2 V, 2-1.2 V, 3-1.2 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen (Gehölze mit allgemeinem Brutspotenzial für Vögel)
- 1-1.3 V, 3-1.3 V Jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen bei Haselmausvorkommen
- 1-1.4 V, 2-1.4 V, 3-1.4 V Jahreszeitliche Vorgaben für die Bauorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Flächen mit allgemeinem Brutspotenzial für Bodenbrüter)

Vorgaben für die Bauzeit

- 1-2.1 V, 2-2.1 V, 3-2.1 V Zeitliche Begrenzung der täglichen Bautätigkeit
- 1-2.2 V, 2-2.2 V, 3-2.2 V Schutzzone für erhaltenswerte Vegetationsbestände

Maßnahmen hinsichtlich Vermeidung von Beeinträchtigungen bei Anlage und Betrieb

- 3-3.1 V Erhalt der Durchgängigkeit der Hangleite (Grünbrücke und Hangleitenbrücke)
- 3-3.2 V Leitstrukturen für Fledermäuse und Vögel im Dammbereich zwischen Grünbrücke und Hangleitenbrücke
- 3-3.3 V Säume als Austauschkorridore für Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien im unteren Hangleitenbereich
- 1-3.4 V Säume als Leitstrukturen für Fledermäuse an Waldrändern angrenzend bzw. im nahen Umfeld zur Trasse der B 20
- 1-3.5 V Waldrandunterpflanzungen (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetreiber)

Ausgleichsmaßnahmen

- 1-4 A_{accr}, 3-4 A_{accr} Fledermausquartiere (Markierung von Großbäumen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)
- 3-5 A Strukturauflertung und Sicherstellung Kiesgrube Leppending (Gemeinde Laufen, Gemarkung Heining, Fl.Nr. 77 und 78)
- 7.1 A Waldneugründung Röllpörl (Gemeinde Saaldorf-Surheim, Gemarkung Surheim, Fl.Nr. 580)
- 7.2 A Waldneugründung Nihle Mühlbach (Gemeinde Saaldorf-Surheim, Gemarkung Surheim, Fl.Nr. 446)

Gestaltungsmaßnahmen

- 1-8.1 G, 2-8.1 G, 3-8.1 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe durch Spontanbesiedlung, intensiv
- 1-8.2 G, 2-8.2 G, 3-8.2 G Anlage von Landschaftsrassen, intensiv
- 1-8.3 G, 2-8.3 G, 3-8.3 G Anlage von Landschaftsrassen, extensiv
- 1-8.4 G, 2-8.4 G, 3-8.4 G Zulassen von Sukzession
- 1-8.5 G, 2-8.5 G, 3-8.5 G Wieseneinsaat und extensive Grünlandnutzung
- 1-8.6 G, 2-8.6 G, 3-8.6 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
- 1-8.7 G, 3-8.7 G Schaffung von Wald
- 1-8.8 G, 2-8.8 G, 3-8.8 G Pflanzung von Einzelbäumen

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum
- 1 Nummer Bezugsraum

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet * 7744-371.04 "Salzach und Unterer Inn"
- SPA-Gebiet * 7744-471.02 "Salzach und Inn"
- Landschaftsschutzgebiet "Saalach und Salzachauen"
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Salzach
- Vorhabensgebiet Wasserversorgung
- festgesetzte Ausgleichsflächen (Okoflächenkataster nachrichtlich übernommen FNP und LP Stadt Laufen)

Biotopfunktion

- Biototypen gemäß Kartieranleitung LFU (2010)
- amtliche Biotope mit Nummer und Biotopkürzel
- AW Auwald, §30
- WM Wald, mesophil
- GG Grünlandgebiete außerhalb der Verlandungszone, §30
- GeF Feucht- und Nass-Heidwälder, §30
- WH Hecke, naturnah
- W Wald, naturnah
- W Wald, naturnah
- WO Feldgehölz
- WN Gessensbegleitgehölz, linear
- WI Vegetationsreiche Wasserflächen in geschützten Gewässern
- XU Vegetationsreiche Wasserflächen in nicht geschützten Gewässern
- OB Magere Altgrasbestände und Grünlandbrachen
- GP Phleggraswiese, §30

Bestand: Realnutzung

- Wohngebiete
- Mischgebiete
- Versorgungsfläche
- Bahnanlage
- Acker
- Obstwiesen
- Hecken, Gebüsch
- Laubwald
- Mischwald
- Nadelwald
- Stilfgewässer
- Sonstige Siedlungsflächen
- Gewerbegebiete
- Abbaufläche (Kiesgrube)
- Grünflächen, Gärten
- Intensivwiesen, Weiden
- Sukzessionsflächen
- Einzelbäume
- Aufforstung Laubholz
- Aufforstung Fichte
- Fließgewässer

1	2	3	4	5
<p>Dipl.-Biol. Klaus Demuth</p> <p>Bärenschanzstr. 73 RG 90429 Nürnberg</p> <p>Tel.: 0911274803, Fax: 0911274804, E-Mail: klaus@demuth.de</p> <p>bearbeitet: 05/2014 gezeichnet: 05/2014 geprüft: 05/2014 PSP Nr.: Projekt: B20 Ortsumgehung Laufen</p>				
<p>Staatliches Bauamt Traunstein</p> <p>Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein</p> <p>Tel.: 08 61 67-256, Fax: 08 61 61 56 61, E-Mail: poststelle@stabs.bayern.de</p> <p>bearbeitet: 05/2014 gezeichnet: 05/2014 geprüft: 05/2014 PSP Nr.: Projekt: B20 Ortsumgehung Laufen</p>				
A	Tekur vom	05/2017	Milchartzek	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen	

<p>Feststellungsentwurf</p> <p>Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern</p> <p>Staatliches Bauamt Traunstein</p> <p>Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 20_490_1,760 - @ 20_420_1,68</p> <p>PROJ.Nr.: 0601040010</p>		<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 9,2 / 3 T</p> <p>Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan</p> <p>Bau-km 2+050 - 3+000</p> <p>Maßstab: 1:1000</p>
<p>B 20 Freilassing - Burghausen</p> <p>Ortsumgehung Laufen</p> <p>Bau-km 0+000 - Bau-km 4+835</p>		<p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 454/32_02/10-1 München, 09.10.2020</p> <p>GG: Guggenberger Oberregierungsrat</p>
<p>1. Tekur Staatliches Bauamt Traunstein</p> <p>König, LP-Bauamtsdirektor Traunstein, 19.08.2017</p>		<p>1. Tekur Staatliches Bauamt Traunstein</p> <p>König, LP-Bauamtsdirektor Traunstein, 19.08.2017</p>